

DEUTSCH

Anleitung

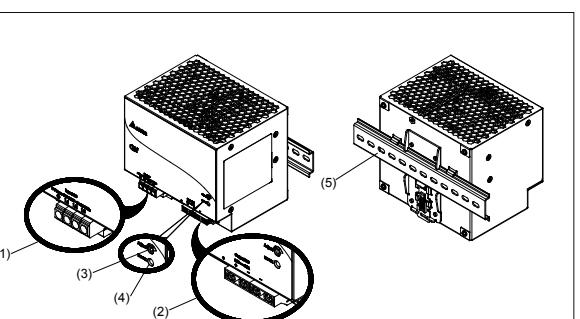


Figure 1

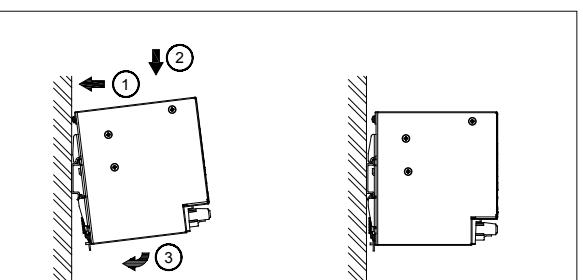


Figure 2

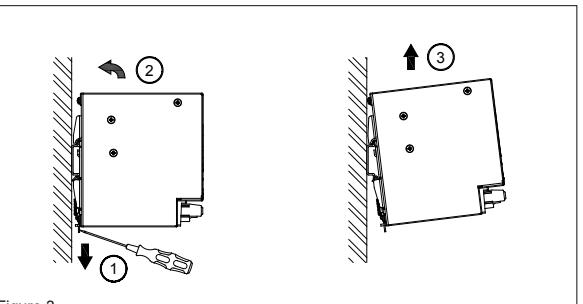


Figure 3

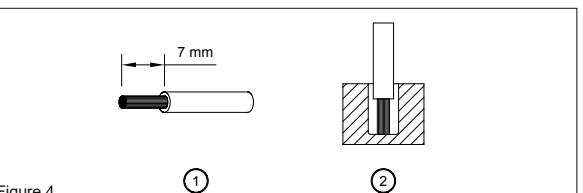


Figure 4

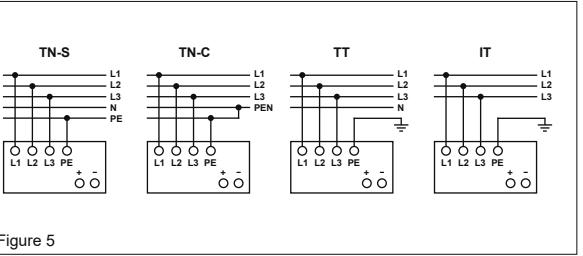


Figure 5

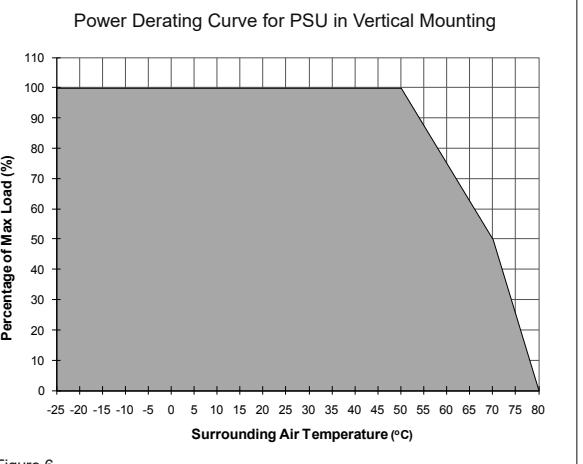


Figure 6

DEUTSCH

Technische Daten

Eingangskennwerte (AC)				
Nenneingangsspannung und Frequenz	3 x 400-500Vac / 50-60Hz oder 500Vdc (nur für ITE)			
Spannungsbereich	320-600Vac (DC-Eingangsspannungsbereich 450-800Vdc)			
Frequenzbereich	47-63Hz			
Nennstrom	< 1.00A bei 3 x 400Vac < 1.00A bei 500Vdc			
Einschaltstrombegrenzung (+25°C, Kaltstart)	< 50A bei 3 x 400Vac & 3 x 500Vac, Spannungsquelle bis zu 3kVA < 120A bei 3 x 400Vac & 3 x 500Vac, Spannungsquelle bis zu 18kVA			
Netzausfallüberbrückung bei Nennlast	> 20ms bei 3 x 400Vac & 3 x 500Vac			
Einschaltzeit	< 1 sec.			
Interne Sicherung	T 3.15A / 500V			
Ableitstrom	< 3.5mA			
Ausgangskennwerte (DC)				
Nennausgangsspannung U_n / Toleranz	24 Vdc ± 2%			
Einstellbereich der Ausgangsspannung	24-28Vdc (max. Leistung ≤ 480W)			
Nennstrom	20A			
Derating (Leistungsherabsetzung)	> 50°C (2.5% / °C), > 70°C (5% / °C) Vertikal			
Anlauf bei Kapazitiven Lasten	Max. 10.000µF			
Max. Verlustleistung Leerlauf/Nennlast	53W			
Wirkungsgrad (bei 400Vac & 500Vac und Nennwerten)	> 90,0% bei 3 x 400Vac & 3 x 500Vac			
Restwelligkeit / Schaltspitzen (20MHz) (bei Nennwerten)	< 50mVpp / < 150mVpp			
Parallelschaltbarkeit	DRR-20/ DRR-40/ mit ORing Diode			
Allgemeine Kennwerte				
Gehäusetyp	Aluminium			
Statusanzeige	Grüne LED „DC OK“			
MTBF (mittlere Betriebszeit zwischen Ausfällen)	> 300.000 Std., entsprechend Telcordia			
Abmessungen (H x B x T)	121 mm x 140 mm x 117,3 mm			
Gewicht	1,35 kg			
Art der Anchlussklemme	Schraubanschluss			
Abisolierlänge	7 mm			
Betriebstemperaturbereich (Umgebungstemperatur)	-25°C bis +80°C (Leistungsherabsetzung gemäß Abb. 6)			
Lagertemperaturbereich	-25°C bis +85°C			
Luftfeuchte bei +25°C, keine Betauung	< 95% relative Luftfeuchtigkeit			
Vibration (außer Betrieb)	10 bis 500Hz, Beschl. 30 m/S², 0,35 mm Einzelamplitude (3G max.) für 60 min. in X, Y & Z Richtung, gemäß IEC60068-2-6			
Stoßfestigkeit (außer Betrieb, in alle Richtungen)	30G (300 m/S²) in alle Richtungen gemäß IEC60068-2-27			
Verschmutzungsgrad	2			
Höhe (Betrieb)	2000 Meter für die industrielle Anwendung 2500 Meter für ITE-Anwendung			
Klimaklasse	3K3 gemäß EN60721			
Sicherheit und Schutzeinrichtungen				
Überspannungsschutz gegen transiente Überspannungen	VARISTOR			
Strombegrenzung bei Kurzschluss	$I_{\text{Überstrom}} = 150\%$ der max. Ausgangsleistung			
Überspannungsschutz gegen interne Überspannungen	Ja			
Isolationsspannung Eingang / Ausgang Eingang / Schutzleiter Ausgang / Schutzleiter	4.0kVac 2.0kVdc 1.5kVdc			
Schutzart	IP20			
Schutzklasse	Klasse I mit Schutzleiteranschluss			

Die interne Sicherung darf nicht vom Anwender ausgetauscht werden. Schicken Sie das Gerät im Falle eines Defekts zur Reparatur zum Hersteller zurück.

5.2. Anschluss der Eingangsklemmen (Abb. 1, Abb. 5)
Verwenden Sie die Eingangsklemmen L1, L2, L3 und PE (Schutzleiter), um den 3-phasigen 400-500Vac-Anschluss herzustellen. Abb. 5 zeigt den Anschluss an die unterschiedlichen Netztypen.
Im Fall eines Phasenausfalls ist ein uneingeschränkter Betrieb des Gerätes bei Nennleistung noch möglich.
Das Gerät verfügt über eine interne, nicht austauschbare Sicherung am L1, L2 und L3-Pin. Es wurde getestet und zugelassen mit handelsüblichen Sicherungen von 20 A (UL) und 16 A (IEC) ohne weitere Schutzeinrichtungen. Ein externer Schutz ist nur dann notwendig, wenn der Nennstrom größer als 20 A ist. Falls ein externer Schutz zur Anwendung kommt, sollte mindestens eine Sicherung des Typs 16 A-B oder 8 A-C verwendet werden.

5.3. Ausgangskennlinie
Das Gerät funktioniert normal, solange die Netz- und Lastbedingungen im Betriebsbereich des Geräts liegen. Im Fall eines Kurzschlusses oder einer Überlast fallen Ausgangsspannung und -strom ab (bei $I_{\text{Überlast}}$ bzw. $I_{\text{Kurzschluss}} > I_{\text{Überstrom}}$ (150%)). Die Sekundärspannung wird dabei so lange abgesenkt, bis der sekundärseitige Kurzschluss oder die Überlast behoben sind.

5.4. Temperaturverhalten (Abb. 6)
Beträgt die Umgebungstemperatur über +50°C (Vertikal), muss die Ausgangsleistung entsprechend dem Temperaturanstieg um 2.5% pro Celsius reduziert werden und bei +70°C bis +80°C (Vertikal), muss die Ausgangsleistung entsprechend dem Temperaturanstieg um 5% pro Celsius reduziert werden. Wird die Ausgangsleistung bei einer Umgebungstemperatur von > 50°C nicht herabgesetzt, löst der thermische Überlastschutz aus und schaltet das Gerät ab. Das Gerät bleibt dann so lange in diesem Zustand bis die Umgebungstemperatur oder die Last soweit abgesenkt wurde, dass das Gerät wieder im Normalbetrieb arbeiten kann.

DEUTSCH

Technische Daten

ENGLISH

Installation notes

1. Safety instructions

- Schalten Sie die Netzspannung ab, bevor Sie das Gerät an das Netz anschließen oder es vom Netz trennen. Explosionsgefahr!
- Um eine ausreichende Konvektionskühlung zu gewährleisten, halten Sie ober und unterhalb des Gerätes einen Abstand von 50 mm ein sowie einen seitlichen Abstand von 5 mm zu anderen Geräten.
- Beachten Sie, dass das Gehäuse des Gerätes sehr heiß werden kann, abhängig von der Umgebungstemperatur und der Last an der Spannungsversorgung. Verbrennungsgefahr! Bitte nicht berühren.
- Verbauen Sie und trennen Sie die Anschlüsse nur, wenn die Spannung abgeschaltet ist!
- Führen Sie keine Objekte in das Gerät ein!
- Nachdem das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde liegt über einen Zeitraum von mindestens 5 Minuten noch gefährliche Spannung an dem Gerät an.
- Die Netzgeräte sind eingebauter und müssen in einem Schrank oder Raum (Innenraum ohne Kondensation) installiert werden, der relativ frei von leitenden Schmutzstoffen ist.

2. VORSICHT:

„Zum Einsatz nur im Innenbereich“.

For DRP024V480W3BA:
 • Gefährlicher Bereich / ATEX: cCSAus [Klasse I, Division 2, Gruppe A, B, C, D T4, Ta = -25°C bis +80°C (> +50°C derating)]
 II 3G Ex nA IIC T4 Gc, Ta = -25°C bis +80°C (> +50°C derating)
 EPS 13 ATEX I 575 X

• Die Stromversorgung muss bei der endgültigen Installation mindestens in einem IP54 Gehäuse oder Schrank montiert werden. Das Gehäuse oder der Schrank müssen die EN60079-0 oder EN60079-15 Norm erfüllen.

• Warnung: Explosionsgefahr – Das Austauschen von Komponenten kann die Eignung für Klasse I, Abteilung 2 beeinträchtigen.

• Warnung: Explosionsgefahr – Anlage nur dann abtrennen oder potentiometer einstellen, wenn die Stromversorgung unterbrochen oder die Umgebung als nicht gefährlich eingestuft wurde.

2. Gerätekennbeschreibung (Abb. 1)

- Eingangsklemmen
- Ausgangsklemmen
- Potentiometer zur Einstellung der DC-Ausgangsspannung
- LED für Statusanzeige „DC OK“ (grün)
- Universelles Montageschiensensystem

3. Montage (Abb. 2)

Das Netzteil kann auf 35 mm DIN-Schienen gemäß EN60715 montiert werden. Bei vertikalem Einbau sollte das Gerät so eingebaut werden, dass der Klemmenleistenblock (Eingang) auf der linken Seite ist.

Jedes Gerät wird installationsfertig geliefert.

Einrasten des Geräts in DIN-Schiene, wie in Abb. 2 dargestellt:

- Kippen Sie das Gerät leicht nach oben und setzen Sie es auf die DIN-Schiene auf.
- Kippen Sie das Gerät jetzt wieder nach unten bis zum Anschlag am unteren Teil der Schiene.
- Drücken Sie nun den unteren Teil des Gerätes so fest gegen die Schiene bis das Gerät auf der Schiene einrastet.
- Rütteln Sie leicht am Gerät, um zu überprüfen, ob es korrekt eingerastet ist.

4. Demontage (Abb. 3)

Ziehen Sie zur Demontage den Einrasthebel mit einem Schraubendreher nach unten, wie in Abb. 3 dargestellt. Kippen Sie das Netzteil in die entgegengesetzte Richtung nach oben, klicken Sie den Einrasthebel aus und nehmen Sie das Netzteil nach oben von der DIN-Schiene ab.

5. Anschluss

Die Anschlussklemmen erlauben eine schnelle und einfache Verdrahtung des Geräts. Sie können flexible (feindrähtige Leitung) oder feste Kabel mit folgenden Querschnitten verwenden:

Tabelle 1

Siehe Abb. 1:	Flexible / Starr		Anzugsmoment	
	(mm²)	(AWG)	(kgf·cm)	(lb in)
(1)	0.82-8,4	18-8	9,4	8,1
(2)	3,3-5,3	12-10	9,4	8,1

Um sichere und stofffeste Anschlüsse gewährleisten zu können, sollte die Abisolierlänge 7 mm betragen (siehe Abb. 4 (1)). Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kabel vollständig in die Anschlussklemmen eingeführt werden, siehe Abb. 4 (2).

Gemäß EN60950 / UL60950 und EN62368 / UL62368 sind für flexible Kabel Adernendhülsen erforderlich. Verwenden Sie geeignete Kupferkabel, die für Betriebstemperaturen von mindestens 60°C, 60°C / 75°C für die USA und mindestens 75°C für Umgebungstemperaturen unter 50°C und mindestens 90°C für Umgebungstemperaturen über 50°C für Kanada ausgelegt sind, um die UL-Anforderungen zu erfüllen.

